

BIK – die „Beschäftigungsinitiative Kärnten“ startet durch!

Mit der „BIK – Beschäftigungsinitiative Kärnten“ setzen GPS - Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH und das Arbeitsmarktservice Kärnten (AMS) gemeinsam neue arbeitsmarktpolitische Maßstäbe. Ein gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt mit dem Ziel, langzeitarbeitslosen Menschen die Chance zu bieten, wieder in Beschäftigung zu kommen und in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die Globalisierung, Digitalisierung, Flexibilität und Mobilität im Arbeitsalltag sowie lebenslanges Lernen sind Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt. Nicht jeder Mensch kann mit dieser Dynamik Schritt halten.

Es trifft vor allem Menschen mit längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt, arbeitsmarktfremde Personen über 45 Jahre, Personen unter 25 Jahre, WiedereinsteigerInnen und Frauen mit Betreuungspflichten.

Mit der Beschäftigungsinitiative Kärnten werden kommunale und regionale Projekte in Kooperation mit Kärntner Gemeinden, Gemeindeverbänden oder gemeinnützigen Vereinen umgesetzt.

Die Tätigkeitsfelder können sich von

- ✓ Ortsbild- und Landschaftspflege
- ✓ Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten über
- ✓ Errichtung und Gestaltung von Rastplätzen bis hin zu
- ✓ Erhaltung von Wanderwegen und
- ✓ Schwenden von Almen

erstrecken.

Aber auch die Umsetzung neuer Ideen kann unterstützt werden!

GPS Kärnten GmbH fungiert als Dienstgeber der beschäftigten Personen und übernimmt die gesamte administrative Abwicklung.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

GPS – Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH

Bereichsleiter

Mag. Michael Senoner

☎ 0463 / 35108 230 oder 0664/886 85 678

✉ michael.senoner@gps-kaernten.at

öko & WORK - Beschäftigung schafft Lebensqualität für alle

Mit dem EU-Projekt öko & WORK startete GPS – Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice Kärnten (AMS) und dem Land Kärnten eine neue Beschäftigungsinitiative. Pro Jahr stehen rund 100 Arbeitsplätze zur Verfügung, um die Talente und Fähigkeiten der Menschen zu fördern und neue Perspektiven für die weitere Lebensplanung aufzuzeigen.

Öko & WORK wird an den GPS-Standorten Klagenfurt und Wolfsberg umgesetzt.

Die Renovierung von Holzmöbeln, das Arbeiten mit recycelten Materialien und natürlichen Werkstoffen wie Holz und Wolle oder das Küchenmanagement sind Maßnahmen, um Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen und den Menschen wieder zu einer Tagesstruktur zu verhelfen.

Zusätzlich wird die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen und dem öffentlichen Bereich intensiviert, um die ProjektteilnehmerInnen mit diesen in Kontakt zu bringen.

Gesellschaftspolitisch gesehen ist das Projekt ein wichtiger Beitrag, der den Selbstwert von Menschen hebt und damit neue Impulse für deren individuelle Lebensplanung setzt. Durch die Möglichkeit, unterschiedliche Beschäftigungen kennenzulernen, sollen die im Projekt beteiligten Personen ihre Fähigkeiten erkennen und einsetzen können.

Das Hauptziel ist es, die ProjektteilnehmerInnen wieder an den Arbeitsprozess heranzuführen. Unterstützung wird durch sozialpädagogische Betreuung geboten, die bei persönlichen Fragen und Herausforderungen, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und dem Finden geeigneter Stellen und potenzieller Arbeitgeber in Anspruch genommen werden kann.

Der Projektstart erfolgte im April 2016. Die Projektlaufzeit endet voraussichtlich mit Ende März 2020.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

GPS – Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH

Bereichsleiter

Mag. Michael Senoner

☎ 0463 / 35108 230 oder 0664/886 85 678

✉ michael.senoner@gps-kaernten.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND  KÄRNTEN



öko&WORK wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des AMS Kärnten und des Landes Kärnten finanziert.

„Aktion 20.000 - Modellregionen“

Die Aktion 20.000 ist eine vom Sozialministerium im Juli 2017 ins Leben gerufene Arbeitsmarktinitiative für Menschen über 50 Jahre, die seit mindestens einem Jahr keine Arbeit haben.

Damit Arbeitslosigkeit nicht zur beruflichen Endstation wird, unterstützt das AMS Kärnten langzeitbeschäftigungslose Personen aus den Regionen Villach Stadt, Villach Land und Hermagor beim Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

Die Förderaktion wurde mit 1. Jänner 2018 durch die Bundesregierung vorzeitig ausgesetzt. Somit ist keine weitere Aufnahme im Projekt möglich.

Von Juli 2017 bis Jänner 2018 konnten 196 neue Arbeitsplätze geschaffen werden - zusätzliche Jobs, die es sonst nicht geben würde.

Stellen in den Bereichen

- ✓ Gemeinden und gemeindenahe Bereiche, Vereine
- ✓ Öffentlicher Dienst
- ✓ Gemeinnützige Organisationen

Während das Projekt vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), vom AMS Kärnten und dem Land Kärnten finanziert wird, übernimmt GPS (Gemeinnütziges Personalservice) Kärnten GmbH die operative Umsetzung und tritt als Dienstgeber für die 196 ProjektteilnehmerInnen auf. Diese werden im Rahmen einer Arbeitskräfteüberlassung maximal bis Projektende am 30. Juni 2019 an gemeinnützige Einrichtungen, Gemeinden und/oder Vereine überlassen.

Die Entlohnung erfolgt nach den kollektivvertraglichen Bestimmungen der Beschäftigterbetriebe.

Für die im Projekt beschäftigten Personen wird vom AMS eine entsprechende Förderung zur Verfügung gestellt, mit der 100 Prozent der förderfähigen Lohn- und Lohnnebenkosten gezahlt werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

GPS – Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH

Bereichsleiter

Mag. Michael Senoner

☎ 0463 / 35108 230 oder 0664/886 85 678

✉ michael.senoner@gps-kaernten.at